



Newsletter International

Nr. 3/2020

Die wichtigsten Meldungen im Überblick

27.04.2020 Der Zollbeauftragte... mehr	11.05.2020 Vietnam Business Breakfast mehr
Brexit Website der IHK Bonn/Rhein-Sieg... mehr	Corona Website der IHK Bonn/Rhein-Sieg... mehr
Absagen und Verschiebungen von Messen... mehr	IHK Export-App: Ab sofort Zielmarktanalysen abrufbar... mehr

Inhaltsverzeichnis

Internetadresse	Zoll
Veranstaltungen	Länder
Unternehmerreisen	Messen
Allgemeines	Veröffentlichungen

IHK Bonn/Rhein-Sieg, Bonner Talweg 17, 53113 Bonn
Ansprechpartner: Tobias Imberge, Tel 0228 2284-167, Fax 0228 2284-225

Internetadresse des Monats

Neue Plattform zu Produktstandards

Die Welthandelsorganisation (WTO), das Internationale Handelszentrum (ITC) und die Abteilung der Vereinten Nationen für wirtschaftliche und soziale Angelegenheiten (UNDESA) bündeln zahlreiche Handelsinformationen auf der Plattform. Unternehmen finden dort Informationen zu technischen Handelshemmnissen (TBT), Details zum WTO-Abkommen über Sanitäre und Phytosanitäre Maßnahmen (SPS) und Informationen zu Produktanforderungen. <https://www.epingalert.org/en>

Veranstaltungen

Business Meets Diplomacy: Brasilien, 16. März 2020, Düsseldorf

Am 16. März 2020 von 10 bis 11.30 Uhr besucht der brasilianische Botschafter Roberto Jaguaribe die IHK Düsseldorf. Unternehmen mit Interesse am Brasilien-Geschäft sind herzlich eingeladen, an einem Round-Table-Gespräch in Zusammenarbeit mit der IHK Essen mit dem Botschafter teilzunehmen und dabei die Möglichkeit zu nutzen, sich aus erster Hand über die aktuelle wirtschaftliche und politische Situation im Land zu informieren. Mehr Informationen bei IHK Düsseldorf, Margarethe Heiliger, Tel.: 0211 3557-221, heiliger@duesseldorf.ihk.de, oder [hier](#)

6. Zentralamerika-Konferenz 2020, 18. März 2020, 9:30 bis 17 Uhr, Münster

Die „Lateinamerika-Initiative der Deutschen Wirtschaft“ und die IHK Nord Westfalen laden Unternehmen ein, sich am 18. März 2020 in der IHK Nord Westfalen in Münster über Geschäftsmöglichkeiten in den zentralamerikanischen Staaten und der Dominikanischen Republik zu informieren. Die Veranstaltung ist kostenlos. Ansprechpartner: Britta Schneider, Tel. 0209 388 415, Fax 0209 388 81415. E-Mail: bschneider@ihk-nordwestfalen.de
[Weitere Informationen](#)

Russland: Zoll & Zertifikate, 19. März 2020, 14 Uhr, Bonn

Russland ist weiterhin ein bedeutender Wirtschaftspartner der Europäischen Union und besonders Deutschlands. Dennoch stehen Unternehmen in der praktischen Abwicklung von Ausfuhren nach Russland immer wieder vor Herausforderungen. Experten geben Tipps zur Geschäftsabwicklung und zur Einhaltung technischer Normen und Standards. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung (Preis 80,00 Euro) finden sie [hier](#)

Der Zollbeauftragte im Unternehmen und seine Haftung für Pflichtverletzungen am 27.04.2020 ab 12 Uhr in Bonn

Den Teilnehmern und Teilnehmerinnen der Veranstaltung werden mögliche Pflichtverletzungen im Bereich des Zollrechts (Schwerpunkt Importe) und Strategien zur Risikovermeidung oder -reduktion erläutert. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Abgrenzung der Verantwortung zwischen betriebsangehörigen Zollbeauftragten, betriebsfremden Dritten (z. B. Speditionen) und Unternehmensleitung. Die Informationsveranstaltung richtet sich an Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen außenhandelsorientierter Unternehmen, die in ihrem Unternehmen Zollbeauftragte sind oder eine vergleichbare Position innehaben, an Spediteure, aber auch an die Unternehmensleitung, damit diese ihre Haftung abschätzen kann, die aus dem internationalen Handel erwächst. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung (Preis 80,00 Euro) finden sie [hier](#)

Saudi-Arabien: Geschäftschancen in Stahl- und Aluminiumindustrie und Bergbau, 23. März 2020, Düsseldorf

Die AHK Saudi-Arabien und Vertreter saudischer Firmen und Institutionen informieren am 23. März 2020, 10 bis 13 Uhr, in der IHK Düsseldorf über Industrieprojekte und Marktzugangsmöglichkeiten in der Stahl- und Aluminiumindustrie sowie im Bergbau. Die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der IHK Ostwestfalen findet in englischer Sprache statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Mehr Informationen bei IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Tel.: 0211 3557-217, butschen@duesseldorf.ihk.de, oder [hier](#)

ASEAN Insight 2020, 25. März 2020, 10 bis 17 Uhr, Düsseldorf

Die Informationsveranstaltung „ASEAN Insight 2020“ in der IHK Düsseldorf behandelt Fragen wie „Welche Potentiale bietet ein Produktionsaufbau in ASEAN? Wie lassen sich Vertrieb und Sourcing in Südostasien gestalten? Welche Trends beschäftigen die pulsierende Region aktuell?“. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich in individuellen Gesprächen von den Geschäftsführern der Auslandshandelskammern beraten zu lassen. Informationen und Anmeldung bei: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, lange@duesseldorf.ihk.de. [Weitere Informationen](#)

Workshop: Wasserwirtschaft Singapur, 27. März 2020, 10 bis 13 Uhr, Gelsenkirchen

2019 fand in Singapur ein Workshop des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit mit der Auslandshandelskammer (AHK) Singapur zum Thema „Nachhaltiges Wassermanagement“ statt.

nagement in Singapur - mit dem Schwerpunkt Meerwasserentsalzung und Abwasserrückgewinnung“ statt. Am 27. März 2020 kommt Sebastian Zeitler von der AHK Singapur zu GELSENWASSER und stellt die Ergebnisse dieses Workshops vor. Er informiert außerdem über Singapur und die Geschäftschancen im dortigen Wassermarkt. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

[Anmeldung](#)

VAE: NRW goes to Expo 2020 Dubai | Geschäftschancen rund um die Expo 2020

„Chancen, Mobilität, Nachhaltigkeit“ – das sind die Themen der Weltausstellung in Dubai. Deutschland wird sich unter dem Namen CAMPUS GERMANY zum Thema Nachhaltigkeit präsentieren. Insbesondere für deutsche Unternehmen und deren innovative Lösungen bietet die Expo 2020 Dubai eine attraktive Plattform für neue Geschäftschancen. Die IHK Ostwestfalen bietet im Rahmen ihres Länderschwerpunktes eine Veranstaltung und eine Reise zur Expo wie folgt an:

[Geschäftschancen rund um die Expo 2020](#),
30. März 2020, Bielefeld

[Unternehmerreise: NRW goes to Expo 2020 Dubai](#),
22. bis 26. November 2020, Dubai

Workshop „Neue Absatzchancen in der Schweiz“, 2. April 2020, Düsseldorf

Anhand von praxisnahen Beispielen werden im Rahmen eines Workshops die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen in der Schweiz aufgezeigt und die nicht zu unterschätzenden interkulturellen Besonderheiten erläutert. Zudem werden konkrete Maßnahmen zur aktiven Unterstützung des Exports und der Suche nach Geschäfts- und Vertriebspartnern in der Schweiz vorgestellt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mehr Informationen bei IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Tel.: 0211 3557-217, butschen@duesseldorf.ihk.de, oder [hier](#)

Russland Forum auf Hannover Messe, Hannover

Im Rahmen der Hannover Messe finden zwei Podiumsdiskussionen zum Thema „Die russische Wirtschaft im Umbruch - Digitalisierung und industrielle Modernisierung im Fokus“ statt. Deutsche Unternehmen verschiedener Branchen können davon profitieren und kostenlos an den Foren teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung online oder per E-Mail international@hannover.ihk.de bei Lisa Peschel, IHK Hannover, Schiffgraben 49, 30175 Hannover. [Weitere Informationen](#)

Business Breakfast Vietnam am 11. Mai 2020, ab 9 Uhr in Bonn

Das Business Breakfast zum Thema Vietnam als Markt und dem neuen Freihandelsabkommen gemeinsam mit der deutschen Auslandshandelskammer (AHK) in Vietnam findet am Montag den 11. Mai 2020 ab 9 Uhr in der IHK in Bonn statt.

Hintergrund ist das neue Freihandelsabkommen zwischen der EU und Vietnam, welches ab Sommer drastische Zollsenkungen bringt.

Dabei gibt es drei Kurzvorträge zur Wirtschaftlichen Entwicklung, dem Geschäftseinstieg und dem Freihandelsabkommen und viel Zeit zum Austausch mit den Teilnehmern und den Referenten. Weitere Informationen, das vollständige Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung (Preis 30,00 Euro) finden Sie [hier](#)

Unternehmerreisen

AHK-Geschäftsreise Kroatien – Wärmezeugung und Kühlung, 25. bis 28. Mai 2020, Kroatien

Die Exportinitiative Energie des BMWi unterstützt Unternehmen mit klimafreundlichen Energielösungen mit einer geförderten AHK-

(Auslandshandelskammer) Geschäftsreise auf ihrem Weg in den Exportmarkt Kroatien. Teil des Programms sind die Unternehmenspräsentation auf einer Fachkonferenz in Zagreb sowie individuell vermittelte B2B-Termine mit potenziellen Geschäftspartnern. Fristen: Frühbucherrabatt 28.02.2020, Anmeldung 27.03.2020.

Unternehmen erhalten weitere Informationen bei Frau Silke Jenssen, Tel. + 49 30 / 797 44 41 – 17, sj@energiewaechter.de oder [hier](#)

NRW goes Innovation: Israel – Cyber Security, 27. Juni bis 2. Juli 2020, Tel Aviv, Be'er Sheva

Bei der Unternehmerreise besteht die Gelegenheit, das israelische Cyber-Security-Ökosystem aus Unternehmen, Start-ups, Wissenschaft und Behörden kennenzulernen, auf der internationalen Messe Cyber Week Geschäftskontakte zu schließen, an Fachsymposien teilzunehmen und lokale Unternehmen zu besuchen. Die Reise richtet sich an Unternehmen der IT-Branche aus NRW. Organisiert wird die Reise von der IHK Bonn/Rhein-Sieg und NRW.International. Mehr Informationen dazu bei: IHK Bonn/Rhein-Sieg, Armin Heider, Tel.: 0228 2284-144, heider@bonn.ihk.de oder [hier](#)

VAE: NRW goes to Expo 2020 Dubai, 22. bis 26. November 2020, Dubai

Die IHK-Unternehmerreise unter Leitung von NRW Wirtschaftsminister Prof. Andreas Pinkwart richtet sich an nordrhein-westfälische Unternehmen aller

Branchen. Die Teilnehmer können sich vor Ort über Marktchancen informieren, mit deutschen vor Ort tätigen Unternehmen austauschen und Kontakte zu Entscheidungsträgern und potenziellen Geschäftspartnern knüpfen. Die Reise beinhaltet den Besuch der Expo 2020 mit exklusivem Zugang zum deutschen Pavillon. [Weitere Informationen](#)

Allgemeine Informationen

Corona: Übersicht der IHK Bonn/Rhein-Sieg

Auf der Website der Industrie- und Handelskammer finden Sie Hinweise und Links zum Coronavirus für Unternehmen. Hier wurden Informationen, Risikobewertungen und Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit der neuen Krankheit gesammelt. Wie kann ich für meinen Betrieb vorsorgen? Finden IHK Prüfungen statt? Wie soll ich mit meinen Mitarbeitern umgehen? Wie gehe ich mit Importen um? Diese und viele weitere Themen werden auf der Website ausführlich erklärt. Die Seite wird fortlaufend aktualisiert. Darüber hinaus stehen wir Ihnen natürlich auch persönlich als Ansprechpartner zur Verfügung. [Weitere Informationen](#)

Blitzumfrage der IHK: Corona Virus schlägt auf Unternehmen durch

Vier von zehn Unternehmen spüren bereits jetzt die Auswirkungen des Coronavirus auf ihre Geschäfte. Das hat eine erneute Blitz-Umfrage der Industrie- und Handelskammer (IHK) Bonn/Rhein-Sieg unter den Mitgliedern der Vollversammlung ergeben. Ferner gehen die Unternehmen davon aus, dass sich in den kommenden Wochen die negativen Auswirkungen noch verstärken werden. Besonders genannt werden dabei die Absage von Messen oder Veranstaltungen sowie die Reiseeinschränkungen (jeweils 54 Prozent), Krankheitsausfälle (46 Prozent) sowie Nachfragerückgänge nach Produkten und Dienstleistungen (33 Prozent). Unternehmen sprechen sich dabei für einfachere Antragsverfahren bei Unterstützungsmaßnahmen (48 Prozent), finanzielle Überbrückungshilfen (30 Prozent) und ein generelles Konjunkturprogramm (22 Prozent) aus. [Weitere Informationen zur Umfrage](#)

IHK Bonn / Rhein-Sieg bezieht Position: helfen Sie uns bitte, die richtige Position zu finden.

Im Vorfeld der Kommunalwahlen im September 2020 wird sich die IHK wieder zu den wichtigsten wirtschaftspolitischen Themen in der Region zu Wort melden. Erstmals besteht jetzt für alle IHK-Mitgliedsunternehmen die Möglichkeit, schon in einem frühen Stadium direkt an der Erstellung der Wirtschaftspolitischen Positionen und Empfehlungen mitzuwirken. Ihre Anmerkungen werden in unseren Erstellungsprozess abwägend und aus-

gleichend einfließen und im Mai bzw. Juni werden Präsidium und Vollversammlung dann auf dieser Grundlage unsere Positionen verabschieden. Die Ergebnisse werden auf allen Kanälen veröffentlicht und dienen als Grundlage für unsere Beratung von Politik und Verwaltung in den kommenden Jahren. Wir freuen uns auf Ihre Anmerkungen und Kommentare. Richten Sie diese bitte bis spätestens 17. April 2020 an Herrn Michael Schmaus E-Mail: schmaus@bonn.ihk.de, Tel.: 0228/ 2284 140. Einen ersten Entwurf unserer Positionen finden Sie als Diskussionsgrundlage auf unserer Homepage unter folgendem Link:

[Wirtschaftspolitische Positionen](#)

Eurasische Wirtschaftsunion (EAWU): Update zur Kennzeichnung von eingeführten Produkten

Der Rat der Eurasischen Wirtschaftsunion hat am 19. November 2019 die Einführung einer obligatorischen Kennzeichnung für eine Reihe von Produkten beschlossen. Betroffen sind Parfums und Eau de Toilette, Reifen und neue Luftgummireifen, Fotokameras (ausgenommen Kinokameras), Blitzlichter und Blitzlampen und einzelne Produkte aus der Leichtindustrie. [Weitere Informationen](#)

IHK Export-App: Ab sofort Zielmarktanalysen abrufbar

Die Export-App bietet auslandsaktiven Unternehmen mobil verfügbares, kompaktes und gesichertes Praxiswissen für den Bereich Export und Außenhandel. Ab sofort können auch Zielmarktanalysen für die Branchen "Energiewirtschaft und Rohstoffe", "Chemie und Pharma" und "Fahrzeugindustrie" abgerufen werden. Das Angebot wird schrittweise um weitere Branchen ergänzt. Die IHK-Export-App kann auf das Smartphone über den jeweiligen App-Store heruntergeladen werden. Alternativ ist sie auch unter dem Link: <https://export-app.de/> erreichbar.

DIHK-Online-Kurs: Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) ist eine allgegenwärtige Schlüsseltechnologie, die es zu begreifen und deren Chancen es zu nutzen gilt. In den Unternehmen kommt es entscheidend darauf an, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgeschlossen für KI sind und im Umgang mit KI-Systemen souverän und informiert handeln können. Die IHKs bieten nun mit ihrem kostenlosen Online-Kurs 'Elements of AI' (www.elementsofai.de) einen niedrigschwelligen Einstieg in die Künstliche Intelligenz an.

[Weitere Informationen](#)

Deutsch-Niederländischer Dialog im DNHK-Blog

Das Informieren geschieht zunehmend digital. Die Deutsch-Niederländische Handelskammer hat hierzu den DNHK-Blog entwickelt, der deutsch-niederländische Erfolgsgeschichten und Hintergrundinformationen enthält. Neu ist auch ein exklusives Mitgliederportal. Firmen können ihr eigenes Profil erstellen und bearbeiten, und viele exklusive Marktinformationen finden. [Weitere Informationen](#)

Nachfrage nach Bundesgarantien bei der Erschließung von Auslandsmärkten weiterhin hoch

2019 hat die Bundesregierung erneut eine Vielzahl von Ausfuhrgeschäften und Investitionsvorhaben mit Exportkredit- und Investitionsgarantien abgesichert. Die Außenwirtschaftsförderinstrumente des Bundes leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der deutschen Wirtschaft und zum Erhalt und Schaffung neuer Arbeitsplätze. Die vollständige Pressemitteilung ist auf der Seite des [Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie](#) zu finden.

Ländernotizen

China: Informationswebseite der AHK Greater China zum Coronavirus

Aufgrund der Situation und der Vorschriften zum neuartigen Coronavirus-Ausbruch haben die Büros der Deutschen Auslandshandelskammer (AHK) in China eine Informations-Webseite und ein Krisenmanagement-Team eingerichtet. Unternehmen können sich laufend zu den neuesten Entwicklungen informieren und ihre Fragen per E-Mail an das Krisenmanagement-Team richten.

<https://china.ahk.de/coronavirus-updates>

E-Mail: infocenter@bj.china.ahk.de

Angst vor Coronavirus lähmt Wirtschaft in Hongkong

In Hongkong herrscht Anfang Februar 2020 Weltuntergangsstimmung. Das in China grassierende Coronavirus hat zwar kaum auf das Gebiet der Sonderverwaltungsregion (SVR) übergreifen. Eine verunsicherte Bevölkerung und eine übereifrige Regierung treiben jedoch die geschwächte Wirtschaft noch tiefer in die Rezession. Es droht eine Pleite- und Entlassungswelle.

[Weitere Informationen](#)

Brexit: Übersicht auf der Seite der IHK

Seit Ende Januar ist Großbritannien nun nicht mehr Mitglied in der Europäischen Union. Der Brexit ist also da – Auswirkungen auf den alltäglichen Geschäftsbetrieb gibt es zum heutigen Tage aber nicht. Dies liegt an einer Übergangsfrist, welche

vereinbart wurde. Für das Jahr 2020 werden die vorherigen gemeinsamen Regelungen also weiter angewendet. In dieser Zeit soll dann das abschließende Abkommen zwischen der EU und Großbritannien verhandelt werden. Dies soll dann alle Beziehungen zwischen EU und den Briten regeln, unter anderem auch den Handel mit Waren und die Frage nach dem Zugang zum Binnenmarkt. Die IHK hat für Sie verlässliche Informationsquellen gesammelt und aktualisiert fortlaufend die eigene [Website](#) zu dem Thema.

Großbritannien: Brexit – Warenverkehr während der Übergangsphase

Was bedeutet die Übergangsphase für den Warenverkehr? Welche Auswirkungen hat die Übergangsphase auf Freihandelsabkommen? Diese und weitere Fragen behandelt der aktuelle [Artikel auf der Zollseite der GTAI](#).

Der Brexit ist für Irlands Wirtschaft ein tiefer Einschnitt

Irland ist wegen seiner Lage und der engen Wirtschaftsbeziehungen zum Vereinigten Königreich das am stärksten vom Brexit betroffene Land der Europäischen Union (EU). Das Vereinigte Königreich war sogar Irlands wichtigster Handelspartner. Die Umorientierung vieler irischer Unternehmen von britischen hin zu Handelspartnern auf dem europäischen Festland hat bereits vor dem eigentlichen EU-Austritt des Vereinigten Königreichs begonnen und wird sich noch deutlich verstärken. Der komplette Artikel steht auf der [Handelsseite der GTAI](#).

Frankreich: Keine Meldungen bei Warenabholungen

Für reine Warenabholungen in Frankreich und reine Warenlieferungen nach Frankreich werden keine Entsendemitteilungen mehr benötigt, wenn der Transport als eine Nebenleistung im Rahmen des Kaufvertrages vereinbart wurde. Bisherige Entsendeformalitäten wie die A1-Bescheinigung sowie die Vergütung nach dem Mindestlohn müssen auch weiterhin eingehalten werden.

Zu beachten ist außerdem, dass die Regelung nicht für Montageleistungen gilt. Dies verkündete DIRECCTE, die zuständige Arbeitsinspektion in Frankreich. [Weitere Informationen](#)

Zoll und Außenwirtschaftsrecht

Exportverbot für medizinische Schutzausrüstung

Der Gemeinsame Krisenstab von BMI und BMG hat sich darauf verständigt ein Exportverbot für medizinische Schutzausrüstung zu erlassen. Um-

gesetzt wurde das Verbot mit der Anordnung von Beschränkungen im Außenwirtschaftsverkehr mit bestimmten Gütern vom 4. März 2020 (BAnz AT 04.03.2020 B1) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Das Exportverbot gilt mit sofortiger Wirkung. Es erfasst auch die Lieferung von der Anordnung erfasste Güter, für welche das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), vor Inkrafttreten dieser Untersagung, bereits eine Genehmigung erteilt hat.

[Weitere Informationen](#)

EU-Japan-Handelsabkommen: Aktualisierung der EU-Guidance zu Mehrfachsendungen

Die deutsche Zollverwaltung informiert über die Aktualisierung der EU-Guidances zum EU-Japan-EPA. Darin wird klargestellt, dass eine Erklärung zum Ursprung (EzU) für Mehrfachsendungen auch dann anerkannt werden kann, wenn sie nach der Ausfuhr ausgefertigt wurde ("retrospective use"). Das „Merkblatt EU-Japan-EPA“ der deutschen Zollverwaltung wurde entsprechend angepasst.

[Weitere Informationen](#)

Schutzmaßnahmen auf Einfuhren bestimmter Stahlerzeugnisse

Einfuhren bestimmter Stahlerzeugnisse unterliegen Schutzmaßnahmen. Die Durchführungsverordnung (EU) 2019/159 der EU-Kommission vom 31. Januar 2019 zur Einführung endgültiger Schutzmaßnahmen gegenüber den Einfuhren bestimmter Stahlerzeugnisse enthält Änderungen zu 26 Warenkategorien. [Weitere Informationen](#)

Änderungen der Nomenklatur des Harmonisierten Systems (HS)

Zum 1. Januar 2022 tritt die neue Ausgabe der Nomenklatur des Harmonisierten Systems (HS) zur Einreihung von Waren im internationalen Handel in Kraft. Am 29. Januar 2020 hat die Weltzollorganisation (WCO) die Änderungen der Nomenklatur des HS veröffentlicht. Die wichtigsten Änderungen des HS 2022 sind Anpassungen an den derzeitigen Handel durch die Anerkennung neuer Produktströme und die Berücksichtigung von Umwelt- und Sozialfragen. [Weitere Informationen](#)

Zollaussetzungen/Zollkontingente: Prüfung der Anträge für die Verhandlungsrunde 1.1.2021

Im Rahmen der halbjährlichen Verhandlungsrunden zu autonomen Zollaussetzungen/Zollkontingenten beginnt nunmehr die "nationale Vorprüfung" der deutschen Anträge der Verhandlungsrunde zum 1.1.2021. Auf der Internetseite des BMWi wird diese Liste zeitnah mit der Bezeichnung "Liste ZA/ZK, DE-Anträge 2021/I" unter folgendem [Link](#) veröffentlicht werden.

Unternehmen werden gebeten, die Liste im Hinblick auf eine mögliche Produktion dieser Waren in Deutschland zu prüfen. Wirtschaftliche Einwände sind bis spätestens Freitag, 6.3.2020 beim BMWi einzureichen (an: buero-VA5@bmwi.bund.de).

EU-Präferenzabkommen: Änderung der Gebrauchtwarenregelung zum 1. Januar 2020 und Klarstellung der Aufbewahrungsfrist von Lieferantenerklärungen

Für Gebrauchtwaren kann ein Präferenznachweis auch ausgestellt/ausgefertigt werden, wenn die üblichen Nachweis-papiere (wie insbesondere Lieferantenerklärungen) wegen Ablaufs der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen nicht mehr vorliegen. Bei Lieferantenerklärungen handelt es sich um Unterlagen nach Art. 15 Abs.1 UZK (Zollkodex der Union). Diese sind stets zehn Jahre aufzubewahren. [Weitere Informationen](#)

Kambodscha: Beschränkung von Zollpräferenzen

Die EU-Kommission beschränkt ab 12. August 2020 die bisher unter dem Everything-but-Arms-Rahmen (EBA) gewährten Zollpräferenzen für Kambodscha, falls das Europaparlament und der EU-Rat keine Einwände erheben. Grund dafür sind Verletzungen der Menschenrechte. Die Delegierte Verordnung ist einsehbar im Register der Europäischen Kommission. [Weitere Informationen](#)

Kasachstan: Neue Regeln für Begleitpapiere

Ab sofort gelten in Kasachstan Warenbegleitscheine als obligatorische Dokumente ("SNT") für die Steuer- und Zollverwaltung, welche den Versand von Waren bestätigen. Der Begleitschein wird vom Lieferanten oder dem Empfänger der eingeführten Waren in elektronischer Form über das Modul "Virtuelles Lager" des elektronischen Zollverwaltungssystems ausgestellt. Weitere Informationen dazu auf der [Zollseite der GTAI](#).

Saudi-Arabien: Aussetzung der Zertifizierungspflicht für bestimmte Kunststoffprodukte

Die saudi-arabische Organisation für Standards, Metrologie und Qualität (SASO) hat den Zeitpunkt der Umsetzung für Waren der Phase 2 und 3 nun auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Dies gilt insbesondere auch für Stretch Film und Shrink Film Rolls. Das Verbot für die Einfuhr von Kunststoffprodukten, die nicht oxo-biologisch abbaubar sind, besteht lediglich für folgende Produktgruppen fort: Einkaufstüten, Müllbeutel, Wäschesäcke (HS 39151000, 39173210, 39241090, 39232100, 39241039)
Einwegtischdecken (39211900, 39232100)

Ansprechpartner: Delegiertenbüro der Deutschen Wirtschaft in Saudi-Arabien (AHK): Herr Jan Lutz Müller
Phone: +966-11 405 0201 ext. 107
Email: mueller@ahk-arabia.com

VR China: Aktualisierter Gesetzesentwurf zur Exportkontrolle

Chinas Handelsministerium hat einen aktuellen Entwurf für ein erstes nationales Exportkontrollgesetz veröffentlicht. Es zielt darauf ab, das bisher aus einzelnen Verwaltungsvorschriften bestehende Regime zu vereinheitlichen und die Exportkontrolle zu stärken. [Weitere Informationen](#) in den Trade News 1/2020 des DIHK.

VR China: Zollanpassungen

Der chinesische Staatsrat hat die Einfuhrzölle auf mehr als 850 Güter ab dem Jahr 2020 gesenkt. Die Kürzungen entfallen sowohl auf Konsumgüter als auch auf Spitzentechnologie und IT-Produkte. [Weitere Informationen](#) in den Trade News 1/2020 des DIHK.

VR China: Dual Use 2020

Zahlreiche chemische und biologische Substanzen, Raketen- und Informationstechnik unterliegen als Dual-Use-Güter der besonderen Überwachung. Das chinesische Wirtschaftsministerium MOFCOM hat mit Bekanntmachung Nr. 68 vom 31.12.2019 eine Liste der Waren veröffentlicht, die als Dual-Use Güter bei der Ein- und Ausfuhr eine besondere Lizenz benötigen. Erläuterungen dazu auf der [Webseite der GTAI](#).

VR China: Ausfuhrlicenzen 2020

Das chinesische Wirtschaftsministerium MOFCOM hat bekannt gegeben, für welche Waren für die Ausfuhr aus der VR China Lizenzen erforderlich sind. Betroffen sind Agrarerzeugnisse, Energieträger, Chemikalien, Rohstoffe, darunter seltene Erden und Fahrzeuge. [Weitere Details](#) in der Zollmeldung der GTAI.

VR China: Einfuhrlicenzen 2020

Das chinesische Wirtschaftsministerium MOFCOM hat bekannt gegeben, für welche Waren bei der Einfuhr in die VR China Lizenzen erforderlich sind. Betroffen sind unter anderem Ozon abbauende Chemikalien, chemische Anlagen, Anlagen zur Eisenverhüttung, Baumaschinen, Erzeugnisse des Maschinenbaus sowie Hebe- und Transportgeräte. [Weitere Informationen](#) in der Zollmeldung der GTAI.

VR China: Automatische Importlizenzen 2020

Für die Einfuhr bestimmter Waren ist eine Automatische Importlizenz erforderlich. Diese dient vor

allem statistischen Zwecken. Das chinesische Wirtschaftsministerium MOFCOM hat eine Liste mit den Waren veröffentlicht, für die bei der Einfuhr nach China Automatische Importlizenzen erforderlich sind. Betroffen sind unter anderem: Landwirtschaftliche Waren, darunter Fleisch von Rindern, Schweinen, Schafen und Geflügel. Weitere Waren und Details in der [Zollmeldung der GTAI](#).

VR China: Exportzölle 2020

Das Finanzministerium der VR China hat die Exportzölle für das Jahr 2020 bekannt gegeben. Betroffen sind im Wesentlichen bestimmte mineralische Grundstoffe, Energieträger, Düngemittel, Holz, Papiergrundstoffe, Eisen, Kupfer, Nickel, Aluminium, Zink und Antimon in Roh- und Halbformen. [Weitere Informationen](#) dazu auf der Webseite der GTAI.

VR China: Befreiung von der Einfuhrüberwachung

Seit dem 1.1.2020 sind 119 Waren von der Überwachungspflicht bei der Einfuhr ausgenommen. Betroffen sind Stoffe, Kleidung für Erwachsene, Textilmaschinen und kaltgewalzte Stahlplatten. Details ergeben sich aus dem [Anhang](#) zu unten genannter Veröffentlichung (s. Download).

Messen und Ausstellungen

Messe: Singapore International Water Week, 5. bis 9. Juli 2020, Singapur

Vom 5. bis zum 9 Juli findet in Singapur die „Singapore International Water Week“ (SIWW) statt, die Interessenvertreter aus der globalen Wasserindustrie zusammenbringt. 2018 informierten sich 24.000 Besucher aus 110 Ländern bei rund 1.100 Ausstellern. Es besteht die Möglichkeit, sich an der NRW- und Bundesbeteiligung unter der Dachmarke „Made in Germany“ zu beteiligen: [Weitere Informationen zur Bundesbeteiligung Anmeldeunterlagen](#)

Absagen und Verschiebungen von Messen: Der Corona-Virus: könnten die Wirtschaft bis zu 3 Mrd. Euro kosten

Durch die Absagen und Verschiebungen von Messen in Deutschland wegen des Corona-Virus ist der Messestandort Deutschland schon jetzt erheblich betroffen. Den Messeveranstaltern und -dienstleistern wie z.B. Messebauunternehmen entstehen hierdurch erhebliche wirtschaftliche Einbußen. Viele andere Wirtschaftszweige sind ebenfalls stark betroffen. Dazu zählen vor allem die Hotellerie und Gastronomie, das Transportgewerbe sowie zahlreiche Lieferanten und Handwerker vor Ort. Für die genannten Branchen sind teilweise erhebli-

che Umsatzeinbußen zu verzeichnen, die sich direkt auf die Beschäftigten auswirken.

[Weitere Informationen](#)

Kleingruppenförderprogramm: Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens 3 beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Details zu den Förderbedingungen: www.kgf.nrw-international.de
Für folgende Messen haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet - weitere interessierte kleine und mittelständische Unternehmen können sich beteiligen:

Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen 2020 im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

21.-24.04.2020 | Amsterdam, Niederlande
INTERTRAFFIC Amsterdam 2020
Transport & Verkehr

21.-26.04.2020 | Mailand, Italien
Salone Satellite 2020
Geschenkartikel, Uhren, Schmuck, Kunsthandwerk, Festartikel

05.-07.05.2020 | Las Vegas, USA
NHS National Hardware Show 2020
Eisenwaren, Werkzeuge, Bautechnik, Baustoffe, Baumaschinen, Innenausbau

23.-25.06.2020 | Karaganda, Kasachstan
MinTek Kasachstan 2020
Bergbau, Geodäsie, Geoinformation

15.-21.06.2020 | Basel, Schweiz
LISTE – Art Fair Basel 2020
Kunst, Antiquitäten

04.-07.09.2020 | Paris, Frankreich
Bijorhca Herbst 2020
Geschenkartikel, Uhren, Schmuck, Kunsthandwerk, Festartikel

04.-08.09.2020 | Paris, Frankreich
Maison & Objet Herbst 2020
Geschenkartikel, Uhren, Schmuck, Kunsthandwerk, Festartikel

02.-05.10.2020 | Paris, Frankreich
Prèmiere Classe 2020
Bekleidung, Mode, Accessoires, Textilien

12.-15.11.2020 | Paris, Frankreich
Paris Photo 2020
Fotografie, Fotomagazine, Fotobücher

18.-19.11.2020 | Feldhoven, Niederlande
Precision Fair 2020
Präzisionstechnologien

05.-08.11.2020 | Amsterdam, Niederlande
SIERAAD
Schmuck, Schmuckdesign

05.-13.12.2020 | Mailand, Italien
AF - L'Artigiano in Fiera
Kunsthandwerk, Geschenkartikel, Uhren, Schmuck

01.-04.12.2020 | Paris, Frankreich
Pollutec 2020
Umwelt und Klimaschutz

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Dornbusch

0211/710671-13

heike.dornbusch@nrw-international.de

AUMA – Verband der deutschen Messewirtschaft

In der Messedatenbank der AUMA finden Unternehmen Termine, Angebote und Kennzahlen zu über 5000 Messen in Deutschland und im Ausland. Das macht es Ihnen leichter, eine sichere Entscheidung zu treffen, wenn es um Ihre Beteiligung an einer Messe geht.

<https://www.auma.de/de/ausstellen/messen-finden>

Enterprise europe network: Teilnahme an Kooperationsbörsen

Über 100 Kooperationsbörsen auf internationalen Messen oder Kongressen organisiert das Netzwerk enterprise europe network jährlich. Das NRW.Europa-Team selbst beteiligt sich aktiv an rund 50 Börsen. Dabei treffen die Teilnehmer in vorab arrangierten Gesprächen auf potenzielle Geschäftspartner. Während der jeweiligen Veranstaltungen können Unternehmen dann in bilateralen Meetings Geschäftsbeziehungen zu diesen aufbauen. Eine aktuelle Übersicht der Kooperationsbörsen ist hier hinterlegt.

Aktuelle Veröffentlichungen

Stets aktuell: Brexit Newsletter des DIHK

Aktuelle Infos rund um das Ausscheiden Großbritanniens aus der EU veröffentlicht der DIHK monatlich in seinen "Brexit-News". Dieser wird per E-Mail

versendet, ist kostenfrei und die Anmeldung oder auch Abmeldung ist jederzeit möglich [hier](#)

Coface-Handbuch „Handbook Country Risk 2020“

Wie läuft die Wirtschaft in China oder Chile, in Bulgarien oder Brasilien, in Italien oder Indien? Welche Risiken gibt es bei Geschäften mit Unternehmen in diesen Ländern? Wie ist das rechtliche und politische Umfeld zu bewerten? Diese Fragen beantwortet der internationale Kreditversicherer Coface auf der Homepage und auch in einem E-Book. Es kann [hier](#) kostenlos heruntergeladen werden.

Diesen Newsletter abbestellen:

Ich kann meine Einwilligungen, zum Bezug des Newsletters, jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per Post unter der Anschrift: IHK Bonn/Rhein-Sieg, Bonner Talweg 17, 53113 Bonn, oder per E-Mail an: widerruf@bonn.ihk.de widerrufen. Dabei wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der jeweiligen Einwilligung erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

Nach Widerruf meiner Einwilligung werden meine Daten gelöscht. Ich erhalte dann keinen weiteren Infodienst.

Impressum

IHK Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg
Bonner Talweg 17
D-53113 Bonn
Tel +49 (0)228 2284-0
Fax +49 (0)228 2284-225
E-Mail [info\(at\)bonn.ihk.de](mailto:info(at)bonn.ihk.de)
Internet: www.ihk-bonn.de

Die IHK Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch den Präsidenten Stefan Hagen und den Hauptgeschäftsführer Dr. Hubertus Hille. Für den Inhalt verantwortlich im Sinne des § 55 Abs. 2 RStV: Dr. Hubertus Hille, Bonner Talweg 17, D-53113 Bonn